

| | | | | |
|---|-----------------------------|-------------|-------------------|---------------------|
| Sitzung des Gemeinderates am 15.11.2017 | Beratungsunterlage TOP: 2 | Bearbeiter: | Datum: 07.11.2017 | |
| | Drucksache - Nr.: 118 /2017 | Herr Fleig | | |
| | nichtöffentlich X | öffentlich | BM: [Signature] | 10: [Signature] 20: |

Arbeitskreis „Energie und Nachhaltigkeit“

a.) Bericht über die aktuelle Arbeit

b.) Antrag auf Erarbeitung eines Konzepts zur „E-Mobilität“

- Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt

Bericht über die aktuelle Arbeit:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.09.2015 der Gründung des Arbeitskreises „Energie und Nachhaltigkeit“ zugestimmt. Grundlage für die Gründung war das Interesse aus der Bürgerschaft, sich gemeinsam mit der Gemeinde Gedanken zu den Themen „Energie“ und „Nachhaltigkeit“ zu machen. So ist die Energiefrage ein zentrales Zukunftsproblem und ein vernünftiger Umgang mit Energie (z.B. beim Bauen und Wohnen, dezentrale / regionale Energieversorgung usw.) wird dabei eine Schlüsselfrage sein. Auch das Thema „Nachhaltigkeit“ ist ein wichtiger Baustein zum Erhalt unseres Lebensraums.

Der Arbeitskreis besteht aktuell aus 6 interessierten und engagierten Bürgern, welche sich mittlerweile regelmäßig treffen (mind. 1 x pro Quartal). Die Teilnehmer haben nun unter dem Motto „Wir wollen die ökologischen Potentiale unserer Gemeinde erkennen, aufzeigen und gemeinsam mit den Bürgern ausschöpfen“ die Themenfelder für die Arbeit des Arbeitskreises aufgestellt (siehe Anlage).

Die Verwaltung wird im Rahmen der Sitzung über die Arbeit und bisherigen Projekte berichten sowie einen Ausblick auf die geplanten Projekte geben.

Antrag auf Erarbeitung eines Konzepts zur „E-Mobilität“:

Der Arbeitskreis möchte sich auch dem Zukunftsthema „E-Mobilität“ widmen und gemeinsam mit der Verwaltung sowie dem örtlichen Energieversorger (NetzeBW / EnBW) ein Konzept für unsere Gemeinde entwickeln. Dabei sollen die Rahmenbedingungen, mögliche Standorte, evtl. Hindernisse usw. untersucht werden. Die NetzeBW / EnBW hat zugesagt, diesen Prozess kostenfrei zu begleiten. Jedoch können Kosten für Unterlagen / Pläne anfallen.

Von Seiten des Arbeitskreises wurde deshalb folgender Antrag an den Gemeinderat formuliert:

„Der Arbeitskreis „Energie und Nachhaltigkeit“ wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung und der NetzeBW ein Konzept für den Ausbau der E-Mobilität in Freudental (u.a. Herstellung und Betrieb von Stromladestellen) zu erarbeiten.“

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2018 sollte ein Pauschalbetrag von 1.000 € für evtl. Auslagen des Arbeitskreises eingestellt werden.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Arbeitskreises zu.